

## Stellenausschreibung

Im Niedersächsischen Justizministerium ist der Arbeitsplatz einer **Referentin oder eines Referenten (m/w/d) für den Arbeitsbereich „Prävention von Rechtsextremismus und Demokratieförderung“** im Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen zu besetzen.

Das Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen (L-DZ) ist für die Umsetzung des Bundesprogramms Demokratie leben! des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Niedersachsen zuständig. Grundlegendes Ziel ist die Stärkung der demokratischen Kultur im Land. Dazu gehört beispielsweise die Ausgestaltung einer landesweiten funktionierenden Beratungs-, Informations- und Vernetzungsstruktur.

Der Arbeitsplatz ist **zum 14.09.2022** mit einem Beschäftigungsumfang von 39,8 Wochenstunden **für die Dauer einer Elternzeitvertretung (voraussichtlich bis zum 31.03.2024)** zu besetzen. Für Tarifbeschäftigte ist der Arbeitsplatz nach **Entgeltgruppe 14 TV-L** bewertet.

Zu den Aufgaben auf dem Arbeitsplatz gehören:

- Umsetzung und Vertretung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des L-DZ im Bereich Rechtsextremismusprävention,
- strategische, zeitliche und finanzielle Planungsaufgaben und Qualitätsentwicklung,
- Konzeption und Entwicklung von Leitfäden,
- Koordination und Vernetzung der Beratungs- und Informationsangebote sowie die Teilnahme an Beratungsnetzwerken,
- Projektberatung und –entwicklung,
- Zuwendungen und inhaltliche Begleitung der Träger im Bereich der mobilen Beratung, der zivilgesellschaftlichen Ausstiegsberatung und diverser Kleinprojekte,
- Planung und Organisation von Informationsveranstaltungen,
- Online-Aktivitäten und Rechtsextremismusprävention im Netz,

- Berichtswesen und Verwendungsnachweiserbringung des L-DZ gegenüber dem Mittelgeber (Bund),
- Prüfung von Mittelabrufen, Sachberichten, Verwendungsnachweisen sowie Materialien der Öffentlichkeitsarbeit der zuwendungsempfangenden Institutionen,
- Organisation und Teilnahme von internen Besprechungen (u. a. L-DZ, Referat, Referatsgruppe) sowie mit weiteren internen und externen Dritten (u.a. andere Nds. Ressorts, Bund-Länder-Treffen).

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. vergleichbarer Abschluss) der Politikwissenschaften, Kultur- oder Geisteswissenschaften oder Sozialwissenschaften. Fundierte Kenntnisse im Themenfeld politischer Extremismus/Radikalisierung, vorzugsweise Rechtsextremismus, sind erforderlich. Ferner werden Selbständigkeit, Leitungs- und Teamkompetenz, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten sowie ein sicheres Auftreten erwartet. Kenntnisse der oben genannten Aufgaben sowie Verwaltungserfahrung sind ebenso wünschenswert wie Kenntnisse der niedersächsischen Präventionslandschaft.

Es erwartet Sie ein spannendes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team mit vielen netten Kolleginnen und Kollegen. In Ihr neues Aufgabengebiet werden Sie umfassend eingearbeitet. Wir haben die elektronische Akte eingeführt: Bei uns ist also – im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten – umfänglich mobiles Arbeiten möglich.

In Entgeltgruppe 14 TV-L sind derzeit im Niedersächsischen Justizministerium Männer unterrepräsentiert. Qualifizierte Männer werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Telefonische Informationen können Sie bei Herrn Gertz (Tel.: 0511/120-5134) erhalten. Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Dr. Schwegel (Tel.: 0511/120-8712) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Datei im pdf-Format) unter Angabe des Geschäftszeichens (2500 I-HB – 101.7/2022) **bis zum 30.06.2022** an [MJH-Bewerbungen@mj.niedersachsen.de](mailto:MJH-Bewerbungen@mj.niedersachsen.de) oder schriftlich zu Händen Herrn Gertz, Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover. Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden zudem gebeten, ihr schriftliches Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Niedersächsischen Justizministeriums unter [http://www.mj.niedersachsen.de/startseite/service/informationspflichten\\_nach\\_der\\_datenschutzgrundverordnung/datenschutzerklarungen-187333.html](http://www.mj.niedersachsen.de/startseite/service/informationspflichten_nach_der_datenschutzgrundverordnung/datenschutzerklarungen-187333.html).

Im Auftrag

Vaagt

Weitere Informationen über freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote beim Land Niedersachsen finden Sie unter [www.karriere.niedersachsen.de](http://www.karriere.niedersachsen.de)